Niederschrift

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 11.08.2020, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind: Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:50 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Frauke Vollert Bürgermeisterin

Herr Simon Feddersen

Frau Hellen Früchtnicht 1. stellv. Bürgermeisterin

Herr Ricklef Hinrichsen
Herr Uwe Jensen
2. stellv. Bürgermeister

Herr Sascha Jessen
Frau Jose Quedens

Herr Dr. Gerd Wenner von der Verwaltung

Frau Jane Asmussen Protokollführerin

Gäste

Herr Hauke Brodersen Zu TOP 8

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Wögen Volkerts

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2. Anträge zur Tagesordnung
- 3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5. Einwohnerfragestunde
- 6. Bericht der Bürgermeisterin
- 7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8. Bericht "Immogruppe"
- 9. Energetisches Sanierungsmanagement der Gemeinde Midlum

Hier: Auftragsvergabe Vorlage: Mid/000124

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Vollert begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung.

5. Einwohnerfragestunde

Bürgermeisterin Vollert begrüßt die anwesenden Einwohner.

Es wird die Frage gestellt, was mit der Fläche um die Kadaverkuhle (ehemalige Sandablagekuhle) geschehe. Es wird diskutiert, ob die Bäume dort nicht runtergeschnitten werden könnten und Wege oder Ähnliches eingesetzt werden könnten. Fraglich sei jedoch, ob sich dort Wege rentieren würden. Des Weiteren solle erst der Förster Ole Sieck gefragt werden, ob das Raussägen der Bäume erlaubt sei. Da die Fläche schon lange bewachsen sei, könne es sein, dass diese automatisch zum Forst gehöre und nicht einfach runtergeschnitten werden dürfe.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Vollert berichtet:

Am 29.07. hätte das Sommerfest stattfinden sollen. Dieses sei jedoch aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen.

Am 12.08. gebe es eine Infoveranstaltung auf Föhr für die Gemeindevertretungen zum Thema Inselwerke.

Hinsichtlich des Quartierskonzepts gebe es einen Termin mit den jeweiligen Bürgermeistern am 13.08..

Der Tourismuszweckverband tage am 03.09..

Am 22.09. finde die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Die Vogelnestschaukel, eine Spende der Sommerfestgemeinschaft, sei geliefert worden.

Hinsichtlich des Klettergerüstes für den Gemeindespielplatz habe man die Auftragsbestätigung erhalten. Sobald dieses dann da sei, werde ein Termin für die Fallmatten, das Sandaufschütten sowie für den Aufbau vereinbart. Gleichzeitig werde man auch einen

Termin mit einem Prüfer vereinbaren, damit eine Abnahme stattfinden könne.

Die Teerarbeiten hätten am 10.08. angefangen. Sobald die Arbeiten im Dorf beendet seien, werde man in der Marsch weitermachen.

Paul Vollert habe die Marsch und die Geest gemulcht. Grünes und Geknacktes habe er vom Grandweg genommen und werde das dortige Loch auffüllen. Den Rest werde er auf dem Biikeplatz verteilen.

Die Mülleimer im Dorf werde Peter Bruhn von nun an leeren.

Tanja Friedrichs habe Desinfektionsmittel und einen dazugehörigen Spender für den Toiletten-Flur des Dorfgemeinschaftshauses beantragt. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Bestellung eines Desinfektionsspenders aus.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Jensen berichtet, dass Herr Roeloffs momentan die Wege der Gemeinde teere. Es werden noch 8-9T Split benötigt. Die Preise würden sich auf 1300€ pro Tonne Split und 700€ pro Tonne HBK (Mischmaterial) belaufen. Die Gemeindevertretung entscheidet sich einstimmig dafür, die Kosten für das benötigte Material zu tragen.

8. Bericht "Immogruppe"

Nachdem Hauke Brodersen über den geplanten Bürgerenergiefond informiert, entscheidet sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür, die Kenntnisnahme zu unterschreiben und zu siegeln.

9. Energetisches Sanierungsmanagement der Gemeinde Midlum

Hier: Auftragsvergabe Vorlage: Mid/000124

Bürgermeisterin Vollert berichtet anhand der Vorlage Mid/000124.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinden Alkersum, Midlum, Nieblum und Oevenum haben im Jahre 2018 zusammen ein energetisches Quartierskonzept aufgestellt.

Die Gemeinde Oevenum hat sich nun dazu entschlossen, die Umsetzung der Maßnahmen des Konzeptes, im Zuge eines sog. Sanierungsmanagements auszuschreiben. Die Laufzeit des Sanierungsmanagements soll drei Jahre betragen. In dieser Zeit sollen die für die Gemeinde Oevenum ermittelten Ziele und Maßnahmen durch ein beauftragtes Büro umgesetzt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen für die genannte Maßnahme wurden im Rahmen einer Angebotsaufforderung nach § 50 Unterschwellenvergabeordnung (UVGO) an 3 Firmen versandt. Zur Abgabe eines Angebotes sind die Firmen BauBeCon GmbH, DSK GmbH und GP-Joule Connect GmbH aufgefordert worden. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist

wurde ein Angebot form- und fristgerecht eingereicht.

Prüfung des Angebots

Das eingegangene Angebot wurde vor Hintergrund folgender Punkte durch das Bauund Planungsamt geprüft und bewertet:

- 1. Preis
- 2. Referenzobjekte
- 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- 4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Das Angebot liegt unterhalb der Kostenschätzung und deckt alle in der Angebotsbeschreibung geforderten Punkte ab.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Beschlussempfehlung:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Beratungs- und Planungsleistung "Sanierungsmanagement nach KfW-Programm 432", mit einer Laufzeit von drei Jahren, an das wirtschaftlichste Angebot vom 30.06.2020 des Bieters Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft GmbH (DSK GmbH), Wiesenstraße 21, 40549 Düsseldorf zu erteilen.

Die vorläufige Honorarsumme beläuft sich auf insgesamt 209.926,08€.

Hinweis

Zeitgleich haben die Gemeinden Alkersum, Nieblum und Oevenum ebenfalls das Sanierungsmanagement ausgeschrieben. Auch in diesen Gemeinden hat die DSK GmbH ein entsprechendes Angebot abgegeben.

Sollte sich alle Gemeinden dazu entschließen, die DSK GbmH zu beauftragen, würde ein Rabatt in Höhe von rund 6,48 % brutto gewährt werden. Hierdurch würde sich die Honorarsumme entsprechend verringern.

Nach diesem T	agesord	nungspun	kt schlie	ßt Bürge	rmeisterin	Vollert	den d	öffentliche	n Te	∍il der
				Sitzung.						

Frauke Vollert Jane Asmussen